

### Swisstransplant: Neue Kampagne

In der Schweizer Bevölkerung herrschen eine sehr hohe Akzeptanz der Organspende und eine hohe Spendebereitschaft. 91% der Befragten stehen der Organspende positiv gegenüber. 81% sind grundsätzlich bereit, nach ihrem Tod Organe zu spenden. Ihren Spendenwillen geäussert, also in irgendeiner Form festgehalten oder ihren Angehörigen mitgeteilt, haben allerdings nur gut die Hälfte der Befragten. Auf dieses Informationsbedürfnis der Bevölkerung reagiert Swisstransplant mit ihrer neuen Kampagne. Diese läuft in den Schweizer Spitälern und um diese herum und soll Fachpersonen und die Bevölkerung sensibilisieren und informieren. Die Botschaft heisst: «Entscheiden Sie sich bezüglich Organspende, teilen Sie Ihren Entscheid Ihren Angehörigen mit und entlasten Sie so diese und das Spitalpersonal im Notfall.»

(Swisstransplant)



Wer Organe spenden will, muss dies auch mitteilen – dafür will die neue Kampagne von Swisstransplant sensibilisieren.

### Nombreux et isolés: les proches de personnes souffrant de dépendance

En Suisse, plus d'un demi-million de personnes sont touchées par les problèmes d'alcool affectant des membres de leur noyau familial. En incluant les parents plus éloignés et l'entourage, elles sont quelque 2,2 millions à être concernées. En dépit de ce fardeau lourd à porter, seule une minorité d'entre elles cherche un soutien. Des études ont maintes fois prouvé qu'une aide professionnelle ou des groupes d'entraide ont des effets bénéfiques. Addiction Suisse s'engage à ce que davantage de proches découvrent et utilisent la large palette d'offres cantonales de soutien proposées par les centres de conseil ou les groupes d'entraide. A travers un travail de relations publiques, un nouveau projet vise à mieux faire comprendre la situation difficile des proches et à les inciter à demander de l'aide.

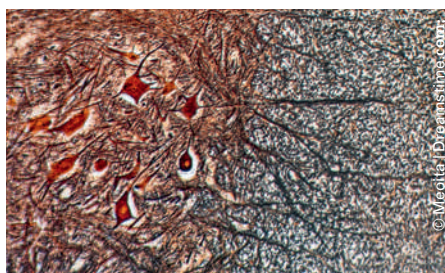


Les problèmes d'alcool ne touchent pas seulement les personnes qui en sont directement concernées, mais aussi leurs proches.

(Addiction Suisse)

### Wie Zellen für Ordnung sorgen

Die menschlichen Zellen haben eine Strategie entwickelt, wie sie Schäden an der DNA erkennen und eliminieren können. Der Molekularbiologe Matthias Altmeyer erforscht die Struktur, quasi die innere Architektur der Zellen und ihre Funktionsweise. Mittels eines UV-Lasergeräts werden den lebenden Zellen Schäden an der Erbsubstanz zugefügt. Was dann geschieht, können die Forschenden unter dem Mikroskop in Live-Zell-Experimenten beobachten. Erkennt die Zelle einen Schaden, teilt sie den Raum in Subkompartimente auf. «Es werden dadurch temporäre Baustellen geschaffen, die im Schnellverfahren von anderen Bereichen in der Zelle abgetrennt werden. In jeder dieser Baustellen spielen sich spezifische biochemische Reaktionen ab», sagt Altmeyer. Diese biochemischen Aufräumprozesse dauern nicht länger als fünf bis zehn Minuten.



An der Universität Zürich gibt es neue Erkenntnisse, wie Zellen DNA-Schäden reparieren.

(Universität Zürich)

### «S-Tool dans les écoles»

En hausse constante, les défis et exigences multiples posés aux directions des écoles et au personnel enseignant représentent un potentiel de stress considérable. Pour cette raison, Promotion Santé Suisse dirige le projet-pilote «S-Tool dans les écoles». L'instrument d'analyse du stress S-Tool a été développé pour répondre aux besoins spécifiques du contexte scolaire. S-Tool se présente comme un questionnaire basé sur Internet, qui livre un bilan détaillé des ressources et des contraintes ressenties par les collaborateurs et révèle leur état d'esprit du moment, tous secteurs confondus.

(Promotion Santé)

### Im Quartett für den guten Zweck



Donate A Plate® hilft an Brustkrebs erkrankten Frauen mit exklusiven Porzellanschalen.

In der Schweiz erkranken jährlich über 5000 Frauen an Brustkrebs. Jede neunte Einwohnerin ist in ihrem Leben direkt betroffen. Donate A Plate® engagiert sich bereits zum vierten Mal mit exklusiven Porzellanschalen für Frauen mit Brustkrebs. Ausgefallene Sujets, leuchtende Farben, einmalige Designs: Die Kunstschaffenden Dorothee Vogel, Mickry 3, Natalia Gianinazzi und Sarah Illenberger haben wahre Kunstwerke auf Porzellan geschaffen. Gemeinsam setzen sie damit ein Zeichen der Solidarität für Frauen mit Brustkrebs. Auch dieses Jahr wird ein Teil des Verkaufserlöses an die Krebsliga Schweiz und dem Verein Savoir Patient gespendet.

(Donate A Plate®)